

Hamburger Energiewerke GmbH
Einkauf
Ausschläger Elbdeich 123
20539 Hamburg

Datum: 09.07.2026

Ablauf der Teilnahmefrist:

Datum: 10.08.2026

Uhrzeit: 12:00 Uhr

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb

<p>Vergabeordnung:</p> <p><input type="checkbox"/> Verfahrensweisung Hamburger Energiewerke GmbH (Unterschwelle)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> SektVO EU-Recht (Oberschwelle)</p>
<p>Vergabeart:</p> <p><input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe</p> <p><input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb</p>

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die nachfolgend genannte Leistung/Lieferung im Namen und für Rechnung der Hamburger Energiewerke GmbH zu vergeben.

Projekt:	SP15021759
Leistung/Lieferung:	Lieferung von Schachtarmaturen der Fa. KLINGER Fluid Control GmbH oder Fa. Böhmer GmbH für das Projekt SGE
voraussichtliche Ausführungszeit/ Lieferdatum:	Ca. 08/2027 / Nach Absprache
Frist für Bieterfragen:	04.08.2026

Anlagen:

A) Die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- Allgemeine Einkaufsbedingungen der Hamburger Energiewerke GmbH

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- Teilnahmeantrag
- Eigenerklärung Eignung **oder** Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- Tariftreueerklärung und Mindestlohn
- Eigenerklärung zu Artikel 5 k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014
- ggf. Verzeichnis & Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer
- ggf. Erklärung Bürgergemeinschaft

Die vollständigen Vergabeunterlagen (Aufforderung einschl. der zugehörigen Anlagen) stehen auf der Vergabeplattform www.dtv.de unter vorne genannter Projektnummer zur Verfügung.

1. Auskünfte:

Auskünfte werden **ausschließlich schriftlich** über die Kommunikationsfunktion des DTVP erteilt.

2. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

2.1. Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb genannten - mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- _____
- _____

2.2. Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag auf gesonderter Anlage aussagekräftige Unterlagen zu den vom Auftraggeber in der Eigenerklärung zur Eignung angekreuzten Kriterien einzureichen. Diese werden entsprechend der Gewichtung Auswahlkriterien bewertet.

3. Abgabe des Teilnahmeantrags:

Der beigefügte Teilnahmeantrag ist auszufüllen und mit den Anlagen bis zum Ablauf der Frist **im DTVP über das Bietertool** unter dem Link <https://www.dtv.de> hochzuladen.

4. Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

- Mindestens
- Höchstens
- Alle, welche die unter Punkt B genannten Unterlagen vollständig ausgefüllt einreicht

5. Ablauf des VerfahrensAlle Teilnehmer zulassen:

Im Teilnahmewettbewerb werden alle Bewerber, bei denen keine zwingenden Ausschlussgründe vorliegen, für die Angebots- und Verhandlungsphase zugelassen.

Nach Eingang der Erstantgebote kann eine Auswahl derjenigen Bieter vorgenommen werden, mit denen das Verfahren fortgesetzt werden soll. Voraussetzung für diese Auswahl ist die Abgabe eines fristgerechten und vollständigen Erstantgebots. Zudem muss es hinreichend wahrscheinlich sein, dass die Verhandlungen nach Maßgabe der Zuschlagskriterien und nach den vorgegebenen Anforderungen mit Blick auf eine etwaige Zuschlagserteilung aussichtsreich erscheinen; die übrigen Bieter werden – nach unserer Wahl – zurückgestellt oder scheiden aus. Mit dem bzw. den übrig gebliebenen Bietern werden Verhandlungen geführt. Hier behalten wir uns jedoch in jedem Verfahrensstadium auch ausdrücklich vor, einen oder mehrere „bevorzugte(n) Bieter“ auszuwählen und mit diesem / diesen exklusiv zu verhandeln.

Wir behalten uns vor, einzelne Bieter, deren Angebot erheblich von den wirtschaftlichsten Angeboten abweicht (§52 Abs. 1 und 2 SektVO), von der Verhandlungsrunde auszuschließen.

Vorauswahl durch Eignungskriterien:

Im Teilnahmewettbewerb erfolgt eine Prüfung der Eignung der Bewerber anhand der eingereichten Unterlagen. Aus dem Kreis der geeigneten Bewerber werden anhand der definierten Auswahlkriterien die Bieter für die Angebots- und Verhandlungsphase ausgewählt. Der Auftraggeber behält sich bei maximal acht vorliegenden Bewerbungen nach Anwendung der objektiven Kriterien eine Reduzierung auf bis zu drei Bieter vor. Diese Bieter werden zur Abgabe eines Erstantgebotes aufgefordert. Die nicht berücksichtigten Bewerber werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen informieren.

Nach Eingang der Erstantgebote kann eine Auswahl derjenigen Bieter vorgenommen werden, mit denen das Verfahren fortgesetzt werden soll. Voraussetzung für diese Auswahl ist die Abgabe eines fristgerechten und vollständigen Erstantgebots. Zudem muss es hinreichend wahrscheinlich sein, dass die Verhandlungen nach Maßgabe der Zuschlagskriterien und nach den vorgegebenen Anforderungen mit Blick auf eine etwaige Zuschlagserteilung aussichtsreich erscheinen; die übrigen Bieter werden – nach unserer Wahl – zurückgestellt oder scheiden aus. Mit dem bzw. den übrig gebliebenen Bietern werden Verhandlungen geführt. Hier behalten wir uns jedoch in jedem Verfahrensstadium auch ausdrücklich vor, einen oder mehrere „bevorzugte(n) Bieter“ auszuwählen und mit diesem / diesen exklusiv zu verhandeln.

Wir behalten uns vor, einzelne Bieter, deren Angebot erheblich von den wirtschaftlichsten Angeboten abweicht (§52 Abs. 1 und 2 SektVO), von der Verhandlungsrunde auszuschließen.

6. Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB): Liefer- und Dienstleistungen, freiberufliche Leistungen

Name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Straße: Große Bleichen 27
PLZ/Ort: 20354 Hamburg
Telefon: +49 40 42823 – 1491
Fax: +49 40 42823 – 2020
E-Mail: Vergabekammer@fb.hamburg.de